

Aigma

Sehr geehrter Herr College!

Kunde erhielt in Ihren Brief vom
6. d. M. und will Ihnen sofort pa-
gen, wie dankbar und froh ich für Ihre
Einkünfte bin. Ganz besonders für die
unvergessliche Pense der Aigma Karte!
Da liegt die Quelle OEPMA so schön
genau an derselben Stelle, wo wir nach
unsern Vermutungen zum Vorschein
kommen konnten! Auch welche Mitthe-
lungen Sie mir gegeben, ein so gutes
Stück der Druck und zu passen! Auch
das ist sehr schön und sehr schön. Denn
ich sehe ich deutlich, dass ich die
Lampendruckkarte unmöglich weiter
entbehren kann für die Herstellung
des Druckgraphischen Kartographischen
Teiles, den Goldens für die Fort-
setzung der Aigma Publikation und
unter erwartet. Ich muß sie haben!

Bisher habe ich es nicht, die Karte

88 7 21
ist völlig vergriffen und es ist nicht
anzubringen. Man hat Sie
mit dem besorgen können.

Ist das vielleicht Hoffnung, noch
ein 2. Exemplar zu bekommen?
Wenn ja, dann bitte ich mir
an obiges sofort auf meine
Kosten zu erwerben und her-
zu senden.

Wenn aber nicht, könnte
ich das Exemplar des Instituts
schlichter geliehen bekommen?
auf 4 Wochen? Oder wenn
auch das nicht geht, könnte
die Karte für mich im Institut
photographiert werden, even-
tuell in 4 annähernd gegen-
den Teilen (à 13 x 18 Platte)?

Wie immer es gemacht wer-
den könnte, ich wäre sehr
dankbar dafür, da mir das
wichtige Material bisher un-

zugänglich war. Also, erstatte
Dank im Voraus, wenn Sie mir
da helfen können! Wenn mög-
lich, bald!

Die Universität über das Baden
aus auf eigene mit Platz für 10
Personen kommt wohl von Jefferson?

Auch Ihnen bitte ich sehr zu
danken für seine Auskünfte über
Länderer! Sollten Sie noch mehr
über diesen erfahren, so wird es
mir sehr willkommen sein.

Auch noch eine letzte Frage.
Unser Exemplar hier von Jeffersons
"National-Museum" enthält
240 Tafeln und Text Seite 1-606
dazu ein alphabetisches "verzeichniss"
Repertorium von 3 Seiten.

Ist das wirklich alles, was
erwähnt ist? Oder sind da en-
geklammerten 10 weiteren Tafeln,
die Recht der Bevölkerung und
12 amerikanischen Indianer aus

wenn es möglich ist.

So viel Fragen - soviel Plagen!
werden Sie danken! Aber das
Lieber festzustellen wird wenigstens
keine große Sache sein!

Mit besten Grüßen an Prof.
Bauer und herzlichem herz-
lichen Dank Ihnen selbst

Ihr sehr ergebener

H. Stiercke

Kurt Müller hatte die Frage
bevorzogen schon aufgeschrieben,
ohne dass ich es wusste. Ich
glaube liegt mir auch bei.